



Hinrunde mit Platz 5 beendet

Saarbrücken. Das letzte Spiel der Hinrunde führte die Aufsteiger aus Andernach zum Tabellenzweiten ins Saarland. Hier traf man auf ein hochmotiviertes Team mit ebenfalls vielen jungen Nachwuchstalenten. Die Andernacher, in Bestbesetzung und mit einigen Fans angereist, machten sich zum Ziel frei aufzuspielen, um vielleicht am Ende mit einem Punktgewinn oder gar Sieg eine kleine Sensation bieten zu können. Den Start hierzu machten wie gewohnt das erste Herrendoppel, gespielt von Norman Böttcher und Rishi Krämer, sowie das Damendoppel von Ina Vermaßen und Theresa Ebertz. Beide Spiele gestalteten sich bis zum Schluss hochspannend und wurden zur Freude der Gäste jeweils äußerst knapp in zwei Sätzen gewonnen. Die Herren spielten durch ihr 21:19 und 23:21 den ersten Punkt und die Damen mit einem noch knapperen 22:20 und 25:23 einen weiteren Punkt ein. Überraschend gingen die Andernacher mit 2:0 in Führung. Die folgenden Partien, das zweite Herrendoppel, gespielt von Marco Böttcher und Bartosz Radacki sowie das erste Herreneinzel von Rishi, gingen hingegen glückloser aus und führten zu einem zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich der Gastgeber. Im Anschluss konnte Theresa im Dameneinzel mit einer durchweg hervorragenden Leistung die erneute Führung erkämpfen. Durch ein starkes zweites Herreneinzel der Gastgeber konnten diese auf ein 3:3 ausgleichen. Somit sollten die abschließenden Spiele, das dritte Herreneinzel von Bartosz und das Mixed von Norman und Ina dieses Spiel entscheiden.



Oberligateam mit Sponsor Michael Blasweiler

Gleichzeitig wurde begonnen und beide Paarungen konnten aus Andernacher Sicht den ersten Satz für sich entscheiden. Nach aufopferndem Kampf errang Bartosz einen knappen Sieg und somit den 4. Punkt für die Gäste. Im Parallel laufenden Mixed erhöhten die Andernacher auf 20:18 und hatten nun zwei Matchbälle, um den Siegpunkt einzufahren. Nach langen Ballwechseln und großem Kampf unterlag man schließlich doch mit 21:23. Der dritte Satz war wie verhext. Das Spiel wurde unglücklich abgegeben und führte zu einem Endstand von 4:4. Trotz der kurzen Enttäuschung, dass auch diesmal ein Sieg in greifbarer Nähe gewesen ist, kann man froh sein, dass es nach den vielen knappen Spielen zu einem 4:4 beim Tabellenzweiten gereicht hat.

Mit dem 5. Tabellenplatz zur Halbzeit ist man zwei Plätze von einem Abstiegsplatz entfernt. Dennoch trennen die beiden Plätze nur ein Spielpunkt. Es bleibt wohl noch lange offen, wer zum Ende der Saison die Klasse halten kann. Die Andernacher haben in dieser Halbrunde jedoch gezeigt, dass sie in jeder Partie gefährlich werden können. Die Nervosität und Aufregung in einer neuen Liga zu spielen setzt sich hoffentlich früh genug, so dass die Rückrunde noch erfolgreicher gestaltet werden kann.

Autor: Norman Böttcher

Fotograf: Christian Glass (Bild liegt separat als JPG mit gleichem Dateinamen bei)